Allgemeine deutsche Ornithologische Gesellschaft.

Sitzung vom 2. März. - Vorsitzender: Herr Prof. Cabanis. - Aus der grossen Anzahl der eingegangenen Arbeiten weist Herr Prof. Cabanis vornehmlich auf eine kleine Veröffentlichung unseres auswärtigen Mitgliedes, des Herrn Th. Köppen (Coburg) hin über die Einbürgerung von Nachtigallen. - Herr Schalow referirt eingehend über eine interessante Arbeit von Lwoff: Beiträge zur Histologie des Haares, der Borste, des Stachels und der Feder. - Herr Hartert bespricht eine kleine von ihm veröffentlichte naturwissenschaftliche Studie: Die Feinde der Jagd (Berlin 1885), welche eine Anzahl trefflicher Abbildungen von Mützel enthält. - Herr Ziemer legt die im Auftrage des Ausschusses für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands bearbeiteten Karten vor, welche die geographische Verbreitung der beiden Goldhähnehen, Regulus cristatus und ignicapillus, der Weissaugenente, Fuligula leucophthalma und der Löffelente, Spatula elypeata, in Deutschland und den angrenzenden Gebieten darstellen. Eine Reihe interessanter Mittheilungen bezüglich genauer loealer Verbreitung begleiten die Vorlage. - Herr Deditius theilt im Auszuge den Inhalt der jüngst in russischer Sprache erschieuenen wichtigen Arbeit Eugen Büchners in Petersburg: Die Vögel des St. Petersburger Gouvernements (Arb. d. St. Pet. Naturf. Ges. Bd. 14, 1884), die bezüglich der Verbreitung einer Anzahl von Arten sehr viel Neues bietet, mit. Da die russische Arbeit den Fachgenossen wenig zugänglich ist, wird der von dem Vortragenden angefertigte Auszug im Journal für Ornithologie veröffentlicht werden. - Herr Dr. Reichen ow legt eine Anzahl von Vögeln vor, welche von dem bekannten Afrikareisenden Thëusz, der im Dienste der Association internationale mit Stanley am Congo geweilt, in Stanleypool (16° ö. L., 4. 25° s. Br.) gesammelt worden sind. Unter diesen befindet sich die von Barboza aus dem Tavaav beschriebene Parus rufiventris. Dieses Exemplar liefert den Beweis, dass die von Böhm in Kakoma gesammelte rothbäuchige Meise, welche von Reichenow und von Schalow irrthümlich als Parus rufiyentris Boc. betrachtet wurde, einer bisher unbekannten Art angehört, welche Herr Reichenow als neu beschreibt und für welche er den Namen

P. pallidiventris n. sp. in Vorschlag bringt. Herr Dr. Reichenow theilt ferner mit, dass von Herrn Thëusz wiederholt Balaeniceps rex am Congo beobachtet worden ist, leider aber nicht erlegt wurde. Es wird hiedurch die von Schuster gemachte, aber bisher als wenig glaubwürdig betrachtete Mittheilung über das Vorkommen des Schuhschnabels am Cunene bestätigt. — Herr Dr. Reichenow ist augenblicklich mit einer Revision der Ploceiden beschäftigt. Er weist nach, dass sich die im östlichen Centralafrika vorkommende dem Euplectes tana Smith. nahestehende Art von der südlichen Species unterscheide und zu trennen sei. Er schlägt für die Art den Namen E. tana subsp. ladoënsis vor. Herr v. Pelzeln hat bereits (verg. zool, bot, Ges. Wien 82. p. 506) auf die Unterschiede anfmerksam gemacht. - Herr Reiss zeigt einige Melanismen des Chrysomitris carduelis vor, von denen das eine Individuum ganz ausserordentlich intensiv gefarbt ist. Es wurde zusammen mit 6 anderen gleichfalls schwarzen Vögeln in der Nähe von Wien gefangen. Das zweite Exemplar stammt aus der Gegend von Prag. Beide Vögel waren ausserordentlich munter. - Herr Schalow widmet der Ornis Caucasica von Radde eine längere und eingehende Besprechung. Der Vortragende erörtert mit Rücksicht auf die Nachbarfanna des Kankasus speciell die hohe Bedeutung des Radde'schen Werkes bezüglich der Förderung unserer Kenntniss der geographischen Verbreitung der Vögel und bespricht das Verhältniss des kaukasischen Gebietes zu den einzelnen Subregionen der grossen polararctischen Region. - Herr Hartwig theilt einzelne biologische Beobachtungen über Picus martius und Gallinago scolopaeina mit. - Herr Ziemer berichtet, dass am 29. Mai 1884 ein Exemplar von Gyps fulvus bei Schlosskämpen (Pommern) erlegt worden ist. - Herr Dr. Reichenew ruft Herrn Hartert im Namen der Gesellschaft ein herzliches Lebewohl zu. Herr Hartert wird in nächster Zeit, als Begleiter des berühmten Reisenden Flegel, Europa verlassen und sich zur zoologischen Erforschung des Niger-Benuë-Gebietes nach Westafrika begeben.

Berlin.

Hermann Schalow.

Literarisches.

Dr. A. B. Meyer. Notitzen über Vögel, Nester und Eier aus dem ostindischen Archipel, speciell über die durch Herrn C. Ribbe von den Aru-Inseln jüngst erhaltenen mit fünf Tafeln (Separatabdruck aus der Zeitschrift für die gesammte Ornithologie, Budapest 1884).

Diese Abhandlung bildet einen höchst werthvollen Beitrag zur Kenntniss der Ornis des ostindischen Archipels und der Fortpflanzungsgeschichte der dortigen Vogelwelt. Als neue Arten werden aufgestellt, Rhectes analogus von den Aru-Inseln und Xanthotis rubiensis von Neu-Guinea.

Die Tafeln enthalten: Tafel XIV. Fig. 1, Rheetes rubiensis. Fig. 2, Rheetes analogus. Tafel XV. Köpfe von Rheetes rubiensis. Fig. 1, Rheetes analogus. Fig. 2 und Rheetes decipiens Salvad. Fig. 3, Tafel XVI. Eclectus roratus pull Fig. 1 und 2. Tafel XVII. Eier

von Mimeta flavoeincta Fig. 1, Paradisea apoda Fig. 2 Eulabeornis castaneiventris Fig. 3, Aeyotheles Wallacei Fig. 4, ?Rhectes sp.? Fig. 5, Myiagra ruficollis Fig. 6, Tafel XVIII. Eier von Craeticus cassicus Fig. 1, C. Quoyi Fig. 2—4, Tropidorhynchus aruensis Fig. 5—6, Glycyphila modesta Fig. 7—8.

E. F. von Homeyer. Beschreibung eines neuen Steinschmätzers, Saxicola cypriaca, in Zeitschrift für die gesammte Ornithologie, 1884, Heft XIV, Seite 397.

Von grossem Interesse ist die Bekanntmachung dieser neuen aus Cypern stammenden Steinschmätzerart, welcher Saxicola morio nahe steht, sich aber wesentlich von derselben unterscheidet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 009

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Allgemeine deutsche Ornithologische Gesellschaft 45